

oe 2.1.70

AP: Lage der AP, Zusammenhang mit Massenbasis, bewusste Neuorientierung bez "Netz".

oe 9.1.70

Gün.

- 1.) nb. 0901
- 2.) Brief durchbesprochen

op 17.1.70

Rob.

- 1.) Martin ist weiterhin nicht in der Z. anwesend.

@E 22.1.70

- 1.) Wilder von Klement wieder kontaktiert
Paul sucht sich einzuschalten.
- 2.) AZ Thema II/70 Biafra-Nigerien (Der Imperialismus an Hand der
Kap. Erdölpolitik.)
- 3.) besprochen: Schneegattern, AUA
- 4.) Aus Beer: Negation der Negation S 635

@E 29.1.70

- 1.) vB 2201 V/1
Widerspruch mit Literatursendung "20" Nr. 8 fehlt, dürfte einzeln
bestätigt sein.
- 2.) Frage aufgeworfen: War die Februarrevolution in Rußland eine
geköpfte prol. Revolution?
- 3.) Kontakt Hans - Rudolf. Termin und Themen fixiert.
- 4.) Vertrauensmännerwahl (Gü)

@E 6.2.70

- 1.) Vertrauensmännerwahl (Gü)
Ergebnis besprochen.
- 2.) Kontakt Rudolf - Hans hergestellt.
- 3.) Aussprache Erna - Paul vorerst um 4 Wochen zurückgestellt.
- 4.) AZ/II ev. gemeinsam (in Paula zu besprechen.)
- 5.) Wahlperspektive für 1. III. besprochen.

OP 14.2.70

- 1.) Zelle Stani: mit Martin am 11.II. erstmals komplett.
- 2.) Z A + B gemeinsam.

oe 19.2.70

- 1) Hans-Rudolf zum 2. Mal.
- 2) Redaktion
- 3) Prognose für Nat. Wahl erarbeitet

oe 27.2.70

- 1) Problem der neueren Schulungsfragen besprochen
- 2) KK vorbereitet
- 3) Wahlprognose überprüft am Kärntner Landtagsergebnis

oe 5.3.70

- 1.) vb 2502 VI/1
Bruno 1807 - 2708
- 2.) AZ.Themen
21.3. Biafra - Permanente Revolution
18.4. Gewerkschaft - Partei
- 3.) Wahlausgang besprochen.

op 13.3.70

Günter, Theo

- 1.) Weitere regelmäßige Treffs Rudolf - Hans.
- 2.) Den Wahlausgang und die Möglichkeiten der Regierungsbildung zwischen SP und VP besprochen.
- 3.) A+B am 21.3. gemeinsam.

oe 20.3.70

- 1.) AK vb 1303
- 2.) Hans besprochen
- 3.) Kurdenfrage - Irak - Kompromiß besprochen.

oe 25.3.70

- 1.) vb 1903 VII/5
- 2.) KK Karte weggeschickt
- 3.) Art der Veröffentlichung des Volksbegehrensartikels von Bruno diskutiert.

oe 3.4.70

- 1.) Kurdenfrage nochmals besprochen
- 2.) Folgende Formulierung wurde auf ihre Richtigkeit untersucht:
"feudal-kapitalistische herrschende Klasse."
Einigung: besser "halbfeudal-kapitalistisch herrschende Klasse".

op 9.4.70

Robert

- 1.) vb 3103 8/4
- 2.) Die Art der Anlegung des Bücherverzeichnisses besprochen
- 3.) Koalitionsverhandlungen SPÖ - ÖVP besprochen

ae 10.4.1970

- 1) Redaktion
- 2) Aktionslosungen im engeren und weiteren Sinn besprochen, lt vb.
- 3) Paul soll engl. Kontakt über Lisas Schwester nicht aufnehmen.
- 4) KK vb fehlt noch

oe 20.4.70

- 1) Kampf für die Gesundung der Gewerkschaften muss gleichzeitig mit dem Kampf für die Herausbildung der Klassenpartei geführt werden, aber in der richtigen Rangordnung.
- 2) TV Lenin
- ~~3)~~

oe 24.4.1970

- 1) vb 1504 IX/3
- 2) Ist Otto Mitglied oder Gast bei Z. Stani ?
- 3) Lage in Österr. nach der SPÖ-"Alleinregierung" Besprochen
(der Bildung

oe 30.4.1970

- 1) vb 2404 X/5
- 2) kein KK vb
- 3) Redaktion: Diskussion der Mindestlöhne, auf S 17,- bzw 11,50 festgelegt.

oe 12.5.1970

- 1) nb 1205
- 2) Pol. Fragen aus Z. Otto besprochen:
 - a) Kann die B die wahre Lage richtig einschätzen? -- Die B ist immer weniger in der Lage, richtig einzuschätzen, sowohl im kleineren, vor allem aber im grossen Rahmen.
 - b) zählen die Direktoren in der SU zur Arbeiterbürokratie oder Arbeiteraristokratie? -- Überwiegend zur Arbeiterbüro, StB.
- 3) Kurt zeigt pos Symptome, als Auswirkung der seinerzeitigen Bearbeitung durch Rob.
- 4) JZ Juni: Die Herausbildung der Kl.P. und die Bedeutung der Arbeiterkämpfe (Gü)
- 5) AZ Juni gemeinsam : Volksdemokratien (gü)

op 15.5.1970

- 1) Genosse Günter hat einen jungen Genossen, der selbst aus einer KP-Familie kommt, jedoch SP wie KP kritisch gegenübersteht, am 1. Mai kontaktiert.
- 2) Rocky, ein Kontakt Günters, ist bei der SP gelandet.
- 3) Die Genossen Günter und Rudolf berichteten gemeinsam über die Demonstration der Studenten und Jungarbeiter gegen den Krieg der USA-Bourgeoisie in Kambodscha. Ca. 3000 Teilnehmer. Gesehen zu den in den letzten Jahren durchgeführten Demonstrationen, war die Teilnehmerzahl, wie auch die Form der Demonstration, relativ gut.

OE 21. 5. 70

1.) Themen Änderung

VI/) JZ. "Die Entwicklung der Stb"

voraussichtlich keine VI/ AZ.

VII/ AZ. "Die Herausbildung der prol. Klassenpartei und die
Bedeutung der Arbeiterkämpfe" Ru.

VII/ JZ. "Die Frage der Volksdemokratien" Gü.

2.) Stellung zu SP-Regierung diskutiert.

OE 28. 5. 70

Rudolf

1.) Notwendigkeit einer besseren Klärung in taktischen Fragen besprochen.

2.) VB 40 - Nahost - kurz diskutiert.

OE 5. 6. 70

1.) VB 2105 XI/1

2.) Kontakt Marsch

OP 11. 6. 70

Unsere Taktik zur Wiedervereinigung Deutschlands wurde noch nicht geklärt.

oe 22.6.70

Ru

- 1) nb 2506
- 2) AP: Rokki, Marsch
- 3) Ist die Formulierung: "Die SPÖ ist eine entartete Arbeiterpartei" richtig? Methodisch falsch, da ja die SPÖ schon lange keine Arbeiterpartei mehr ist, da ja das Umschlagen von Quantität in Qualität längst stattgefunden hat? Oder kann man diese Formulierung verwenden, wenn man die historische Entwicklung dieser Partei beschreiben will? Frage noch offen.
- 4) Hohllebenentführung, unsere Taktik dazu. Massenterror oder individueller Terror?
- 5) Franz Literatursendung: zurücksenden nicht zweckmässig, da kein Absender. Vorerst abwarten.

oe 26.6.70

Ru

- 1) vb 1906 XII/2
- 2) Stellung zur kolonialen Linksb in Südamerika besprochen. AB 171 Kuba-artikel gelesen.
- 3) CSR Invasion: Läuft unsere Taktik auf ein Bündnis hinaus (mit der STb)?, da keine unmittelbare Aktion gegen die Invasion?
- 4) Hohlleben: Terror keine Prinzipielle Frage, sondern Frage der zweckmässigkeit, Terror ein Kampfmittel. Grundfrage: Wer gegen wen? Da keine prolrev Führung vorhanden, stehen die Aktionen letzten Endes unter der Führung der Kolonialb. Diese Aktion entspricht bis zu einem gewissen Grad der Stimmung der breiten Masse. Es steckt Kampfwille gegen das bestehende Regime dahinter, gleichzeitig Unklarheit in Ziel und Mittel
Unsere Taktik: Weder dafür noch dagegen. Vorteile aus dieser Tatsache vor allem für die Bewusstseinshebung der Massen unterstützen, Nachteile bekämpfen. Wir anerkennen das Recht, sich gegen den Terror der Regierung mittels Terror zu verteidigen. Terror kann den Massen aber nur ernstlich helfen wenn er auf der prol Klassenlinie geführt wird, wenn er unter der Führung einer pol Kl. Partei.

Oe 3.7.70

- 1) v.b.2706 XIII/3
- 2) Taktische Fragen nochmals durchbesprochen (wie oben)
- 3) Diskussion über unsere Taktik zum 40 h Volksbegehren

op 10.7.70

- 1.) vb 0307 XIV/3
- 2.) Verpflg. 4000 + Reise + Bücher + Mutter 1000
- 3.) Hohllebenentführung neuerlich diskutiert. Geklärt wurde, daß diese Handlung als Ausdruck des Widerstandes der ~~MMMMM~~ ausgebeuteten und mit Terror niedergehaltenen ~~MMMMM~~ revolutionären Massen zu nehmen ist. Es ist demnach Massenterror und nicht individueller Terror.

oe 18.7.70
(Bruno)

- 1.) Regelung der Zwangslosen von Fall zu Fall.
- 2.) 2.8. AZ-Thema: "Bündnisfrage im Zusammenhang mit Hahost."

oe 24.7.70
(Bruno)

- 1.) Kursant Hilde.
- 2.) "Weder Ja noch Nein" in der prol.dem.Taktik.
- 3.) AZ am 23.8.70 gemeinsam.

oe 31.7.70
(Bruno)

- 1.) Klärung der Frage Estland, Lettland, Ostpolen, Bessarabien usw.
Vorläufiges Resultat: "Die vormals bestehenden Staatsapparate in diesen Staaten und Staatsgebieten wurden im Zuge der Annexi-on durch den entarteten prol. Staat weitestgehend liquidiert und diese ehemaligen kap. Staaten oder Staatsgebiete wurden nun auf Grund der zwangsweisen Eingliederung zu Staatsgebieten des entarteten prol.Staates". Grenzen der Anwendung der marxistischen Staats-und Revolutionstheorie wurden aufgezeigt.

op 7.8.70
(Bruno)

- 1.) Den Stand der Org.durchgekommen. Keine wesentliche Änderung
- 2.) Die Frage "Estland, Lettland usw." und deren Beurteilung in oe am 31.7.70 wurde neuerlich sachlich diskutiert. Einschätzung gleichgeblieben.

oe 14.8.70

- 1.) 5.000
4.000
2.000 Bücher
1.000
12.000

- 2.) Code 70 erledigt.
- 3.) Br. 4 Wochen im August.

oe 21.8.70

- 1.) Stellung zum kap.BH → Frage offen.
- 2.) Verhältnis Prinzip - Taktik.

oe 27.8.70

- 1.) Frage: Zahlen die kap.verstaatlichten ~~Unternehmen~~ Unternehmen Vermögenssteuer? - Nachricht an Br.
- 2.) Taktik „kleines Übel.“
- 3.) Wahltaktik ORF.
- 4.) AZ, JZ Themen.
- 5.) Bilanz.

oe 4.9.70

Gü

- 1.) vb 2808
- 2.) Volksbegehren 40 Stundenwoche.besprochen.

oe 11.9.70

Gü

- 1.) vb 0909 I/1
- 2.) Terror-Frage allgemein geklärt.
- 3.) Nahost: Flugzeugentführungen besprochen.

oe 18.9.70

- 1.) Hans, Paul, Robert → 3 Wochen kein Kontakt(Kurs IX/1 zu dritt)
- 2.) Rocky auf sehr widerspruchsvoller Linie(Parteischule)
- 3.) Nahost: Bürgerkrieg in Jordanien. Stellung zur Volksfront PFLO u. PLO.

~~XXXXXXXX~~ op 24.9.70

Gü

- 1.) Dem Vorschlag des Gen.Rudolf, daß bei den künftigen AZ die Referenten der Wi-Berichte auf die bereits vorhandene WW-Krise^{*)} hinweisen sollen, wurde zugestimmt. Handhabung ab sofort.
- 2.) Bürgerkrieg in Jordanien: Ziel der herrschenden Klasse ist es, mit Hilfe der Weltimperialisten, einschließlich der SU, die revolutionären Arbeiter und Kleinbauern zu vernichten, um nachher weiterhin ungestört ausbeuten zu können.

*) (die Tendenz der Konjunkturbewegung)

Oe 2.10.1970

1. Rokki entwickelt sich immer stärker zur SPÖ
2. Vst von Ru an Werner (Gü), dann Versand.
3. Termin AZ-B vorverlegt

oe 9.10.1970

1. Br's Referate über Nah-Ost und EWG abschreiben lassen.
2. Klement aus pers.Gründen (Alk) vorerst abgeschrieben.
3. Bücherverzeichnis betreiben
4. Bedeutung des Kredits als Form der Finanzierung und als Mittel der Manipulation in der Epoche des niedergehenden Kap (Finanzoligarchie) besprochen.
5. Geldentwertung durch Preisraub besprochen. Bedeutung der veränderlichen Produktionskosten des Goldes und der Staatsverschuldung. In diesen Fragen herrscht noch ungenügende Klarheit

oe 15.10.1970

v.b 0810 II/1

op 23.10.1970

Robert

oe 29.10.1970

Rob

1. Lage der Org besprochen
2. n.b vorbereitet

oe 6.11.1970

Rob

1. n.b o611
2. Schweizer Hefte-- Depot ändern? Ev. 20 %?

oe 12.11.1970

1. Trotzky-Bücher für Org kaufen?
2. AK an Theo übergeben
3. Bundesheer: Allgemeine Wehrpflicht und Berufsheer. Ist es methodisch richtig, an die Frage von der ~~S&X&X&X~~ Seite Vorteile Nachteile heranzugehen?

oe 20.11.1970

1. SP-Austritt Gerti, Christl
2. Ref Bundesheer durchbesprochen

op 27.11.1970

- 1.) vb 1811 III/1
- 2.) Beschluß, Bücher von Trotzki (Fotokopien, Reproduktionen) zu kaufen.
- 3.) Vom Schw.Kurs wird ca. 1/5 vom derzeitigen Standort verlagert. Die Gen.Ru und Ant übernehmen die Durchführung. Neuer Standort wird erst festgelegt.

oe 4.12.1970

- 1.) Kontakt Rob - Kurt wenn möglich für gelegentliche Treff herstellen.
- 2.) AZ XII/70 "Fonfsfrage"
JZ I/71 "Stellung zur 4.I"
AZ I/71 "Einheitsfrontorganisationen - Arbeiterregierung"
AZ II/71 "Was die Arbeiter von der Ausbeutung wissen müssen"

oe 11.12.1970

- 1.) Diskussion: Entartung der SU
objektive Entwicklung und subjektive Verantwortung der
Führer.
Die konkreten Schritte und eventuell möglichen Gegenmaß-
nahmen im Zuge der bürokratischen Entartung näher besprochen.

oe 18.12.1970

- 1.) KK nb vorbereiten
- 2.) Kontakt von GÜ besprechen.

oe 28.12.1970

- 1.) vb 1812 IV/1
- 2.) Kinderkunst
- 3.) JZ II "Die deutsche Frage"
JZ III "Unsere Stellung zu den kap.Hochschulen"
- 4.) KK nb 2812
- 5.) Ereignisse in Polen eingehend besprochen.